

1446 Tagesgschehe Nr. 1.

Ich hasses, mich z`ärgere. Drum muess ich en Ärger wieder los wärde. Und wie macht das der Äntsch? Er schriebt`s uf und gits a sini Leser wyter! Ha chürzlich ja inere "Äntsch aktuell"-Story beschriebe, wie mir immer wieder abzocket und bschisse werde und wie dass mir, sobald die aktuell Situation passt, über s Ohr ghaue werde wie s nur gaht. Bruchet ihr no en Bewys derfür?

Grad jetzt wieder erschiene d`Jahresendergebnis vo allne euse Lieferante, Konzern und Firme, wo euse tägliche Bedarf decke. Sigs bi de Lebensmittel, a der nächschte Tankschtell, oder em Strom us der Steckdose. Oder au nur i der Beiz, wo d Fläschli Mineralwasser scho längscht nümme en halbe Liter Flüssigs enthaltet, sondern mit Glück no mit 3 Dezi Durschtlöscher gfüllt werde. Wele findige Lieferant bringt ächt gli mal es Mini-Blöterliwasser in Verchauf, mit 1,5 Dezi Inhalt, natürlich zum gliche oder sogar höhere Pries, als vorher? Ich ghöre jetzt scho d Usred bi ere Reklamation: „Jä eusi Chundschaft will das so! Sie heige amigs über Schmerze im Arm klagt, wenn sie s grössere Fläschli heige müesse mehrmals vom Tisch lüpfe zum Nachefülle!“ Für wie dumm halte die stille, heimliche Betrüger eus eigentlich?!

Isch euch no nie ufgfalle, dass a de Tankstelle der Liter Benzin vo eim Tag uf der ander um 10-sogar 50 Rappe i d Luft gjagt isch, wenn der Scheich vo Qatar, oder der Häuptling Idi Amin vo Nigeria, emol schlecht gschlafe händ und mit ere miese Stimmig ufgwacht sind? Am nächschte Tag händ denn beidi guet gschlafe und sind fröhlich verwachtet, was aber überhaupt e kei Ifluss a der Tankschtell gha het. No Wuche und Monate lang bleibt der Moscht uf em glich höche Niveau. Begründig: „Me weiss ja nie, öb die beide Ölscheiche nöd doch wieder emol en schlächti Nacht händ und am Ölhanne schrübeled. Mir chönd doch nöd jede Tag und bi jedem Windhüchli der Moschtpries wieder ändere!“ Super Begründig! Ufe gönd d Priesse grausam schnell, nach abe funke d`Bremschlötz aber wie der Tüfel über Wuche! Oder bis der Priesüberwacher wieder mol verwachtet und nümme chann schwiege.

Da chönne eusi Stromlieferante au es Gschichtli verzelle. Die Märli töne mir sid letschtem Jahr fascht jede Tag i de Ohre. Da verlangets vom Bund doch Finanzunterstützig, um das immense Risiko abdecke z chönne bim Spekuliere im Stromhandel. Ich probieres jetzt denn emol e chli mit Bitcoins und verlange vom Bund au en Risiko-Absicherig, falls ich uf der Schnautz gheie. Chumm ich ächt au so Rüggedeckig über wie eusi Strombarone? Aber ich bin halt nöd

Systemrelevant, muss selber aufpassen! Und am Ende vom Jahr schüttet me dene Strombarone no Zielgratifikatione in Sack, dass es ihne fascht d Hose vo de Hüfte abe riesst. Warum chönnd die sich immer d Säck fülle lah, au wenn sie d Entwicklig vo de Märkt nöd vorus gsänd?! Ghört s strategische Dänke und Rücklage für schlechteri Zyte nöd zu de Ufgabe und zum Vokabular vo dene Super-Manager?

Die letschti Wuche han ich i eusem neu umbaute MIGROS z Klote welle es eifachs, guet gräucherets Stück Rohessspeck chaufe. Ha das vor em Umbau s letschti Jahr immer öppe wieder gern kauft. Isch e so en feine Znünischmaus gsi, das feine frische Ruchbrot nit e chli Butter druf und en Tube Senf zum Würze. Es so es richtigs Bauarbeiter-Znüni ebe! Aber ich versichere euch, ich bin zerscht uf d Waag gschtande, bevor ich der Speck jeweils kauft han. Bin a dem Morge chrütz und quer durch d Gschtell mit de Fleischsache glaufe, Rohessspeck am Stück han ich niene gfunde. Gschnittene Speck het`s in alle Variante gha: Fettige, magere, Budget-verbilligte, speziell choschtspielige mit Spezialchrüttli, halb gräuchte, ganz gräuchte, und.... und.... (Nei, vegetarische hätts keine gha!). Völlig verzwyflet han ich denkt, ich muss doch um Gotteswill für es eifachs Stück Rohessspeck nöd no in ALDI oder in LIDL gah?! Das wäri jetzt no, dass d MIGROS, s schwyzerische vo alle Lebensmittelgschäfte, kei feine, gräucherete Schwyzer-Rohessspeck im Sortiment fühert. Sie händ doch grad erscht i de Medie druf ufmerksam gmacht, was für en Säuliüberschuss dass aktuell zur Zyt i eusem Land d Priese für Schwynigs fascht unter d Erde drückt.

Ich ha i der MIGROS-Filiale schlussendlich der Chefmetzger gfraget: „Isch das möglich, dass ihr im Sortiment kei “Rohessspeck am Stück“ me händ? Das isst doch mindeschtens jede Schwyzer jede Samstag zum Zvieri!“ Er isch mit mir zur Fleisch-Uslag zugg cho und het immer vor sich here gmurmet: „Rohessspeck am Stück...., Rohessspeck am Stück....., Rohesss-----!“ und het der Chopf gschüttlet. Denn het er i d Uslag ine glängt, het mir es verpackts Stück Speck heregstreckt und gschtrahlet wie en Maiechäfer. Ich han en aglachtet und gseit „Sie Herr Metzger, ich bin zwar nöd Metzger aber ich gseh, dass dä Speck ungräucht isch und no zerscht muss kochet werde.“ Er het d Etiketete agschtunet und gmurmet: „ Ja da händ sie Recht. Wüsset sie was, für ihre Rohessspeck am Stück müend sie halt in en MMM (Maximarkt) gah. Mir sind halt nur en MM-Markt. Sind sie mit mim Rat zfriede?“ Denn isch er dervo trotlet.

Aber weisch was, de Chefmetzger het Recht gha. Im grosse MMM am Flughafe han ich min Rohessspeck schlussendlich gfunde. Aber wenn ich denke, was die alles für unnötige Chabis verchaufe i eusem Klotener MM-Markt, agfange vo rund 25-30 Hutsälbeli bis hin zu 7 Sorte Gebiss-Chläber, und so fort....., denn zwiefle ich scho langsam a der Führig vo der MIGROS! Der Tutti wird sich vor Ärger im Grab umedrehe! Derbi, ich bin sid ich z Klote wohne immer i der MIGROS Chund gsi. Söll ich`s ächt nöd endlich au vermehrt im ALDI und im LIDL versueche? Die biete nämlich afangs e grosse Teil Schwyzerfuetter für ihri Chunde a. Vielleicht find ich dört sogar richtige, fein gräucherete Schwyzer Bure-Rohessspeck. Und das no viel günschtiger als MMM und MM. Es wird ja immer propagiert: „Unterstützt beim Einkauf die Schweizer-Bauern!!“

Und jetzt no s Sahnehübli zum Abschluss vo dere 1. Folg Gschichte über hütigi Abzockereie & Co.: Da chumm ich doch hüt Morge d Abo-Rechnig für es wyters Jahr Zuestellig vo der ***SunnigsZytig*** über. Dass das Abo 10.- Fr. ufschlaht will d`Papierprieze und Porti für d Zuestellig so wahnsinnigh gschtiege sige, das chann ich vielleicht ja no nachevollzieh. Natürlich muess der Ukraine-Chrieg als Ursach der Chopf here hebe, wie das ja scho bi der Strom-, Triebstoff- und bi de Gasprieze der Fall gsi isch. Die chönd zwar ja wieder je nach Sachlag sinke, aber d Glägeheit für am Schrübli drehe isch doch jetzt bsunders guet gsi! So wyt, so guet! Aber dass d`Tamedia-Gruppe jetzt no 5.- Stutz für d Zuestellig vo der Rechnig verlangt, das haut mir langsam der Nuggi us mim Ghüs!!!!

Erinnerisch Du dich no liebe Läser a die Zyte, wo statt 5.- Fr. z belaschte uf ere Rechnig no gschtande isch:

„Bei Bezahlung der Rechnung innerhalb von 30 Tagen kann ein Skonto von 5% abgezogen werden.“

Der Tamedia-Verlag isch sicher nöd der einzigi Rechnigssteller mit dere Unsitte. Da hei d Banke scho lang agfange, dass du als Chund z zahle hesch derfür, wenn en Bankagschtellte am Schalter dir **“Dis eignige Geld“** usnahmswys het müesse über der Schaltertisch übere länge, will du`s nöd hesch welle digital abhole.

Wie lang gaht es wohl no, bis am Geldautomat vor dinere Bank 10% Benutzigsgebühr ufgrechnet wird, wenn Du dir vo **“Dim eigne Gchsparte“** öppis zrugghole willsch? Werde wohl bald uf de Banke und andere Dienschtleischtigsunternehme meh Gebührespezialischte schaffe als fachmännischi Berater? Het ächt au d ***SunnigsZytig***en söttige Gebührefachma agschtellt (und derfür en guete Journalischt müesse entlah)?

Das längt für hüt!

Eure Äntscht